

Verabschiedung der Laien SJK 2018

Wie man es dreht, wie man es wendet,
für uns, die wir hier stehen, endet
nach vier, acht, sechzehn, zwanzig Jahren
die Zeit, in der wir »Laien« waren.
Von Laienfreuden, Laienpflichten
will ich ein wenig euch berichten.
Was Laien tun, was sie getan,
das hört euch jetzt in Reimen an

Auf dem Bezirk

Ob Vorstand, Ausschuß, ob BK -
das Laienmitglied ist stets da.
Im Vorschlagsausschuß sowieso,
laut Ordnung ex officio,
desgleichen im Zusammenwirk-
Ausschuß von Pastor und Bezirk,
hat auch im Ausschuß für Finanzen
bei jeder Sitzung anzutanzeln

und geht's um Kircheneigentum
um Häuser und das Drumherum,
das Laienmitglied ist gefragt,
sobald auch dieser Ausschuß tagt
dort seh ich ihn/sie mit sich ringen,
doch einen Antrag einzubringen:
ein kleiner Raum mit einem Bett,
in unsrer Kirche, wäre nett

Ökumene

Im Land, in dem wir alle wohnen,
gibt's manche Denominationen,
da sind zunächst die wohlbekanntesten,
sprich: Katholiken, Protestanten,
doch unterscheidet man auch Christen
nach Method-, Bapt- und Adventisten.
Und ist man sich auch manchmal fern,
man lebt und dient doch einem Herrn.

Tut man sich auch seit altersher
ganz oben manchmal etwas schwer
mit christlicher Gemeinsamkeit -
die Basis schätzt Gelassenheit
macht Ökumene still und leis
in Stadt und Dorf im kleinen Kreis
dort hat man dann auch wenig Qual
beim Ökumene-Abendmahl

Gesamtkirche

Das ganz normale Kirchenglied
oftmals nur die Gemeinde sieht,
das andre ist ihm nicht so nah,
Bezirk, Distrikt und die JK.
Ganz anders es der Laie hält,
denn kirchlich ist das seine Welt,
er kennt sich aus, sie ist dort gern,
kennt Methodisten nah und fern.

Doch damit ist es nicht getan,
denn unsre Kirche spricht uns an.
An manchem Ort, zu jeder Zeit
schätzt sie die Ausschuß-Mitarbeit.
Die BKB nur aus Pastoren -
die EmK wär bald verloren.
Ein Rechtsrat - fehlt denn der Jurist -
als Rechtsrat wohl recht ratlos ist.

Dein Haus - steht es auf Sand, auf Stein?
Da fällt uns gleich das Gleichnis ein.
Nicht theo-, geo-logisch fragen
muß ein Bezirk zu manchen Tagen.
Denn sackt der Bau und rutscht der Hang,
wird uns um das Gebäude bang.
Doch - in der Schar der Laien steckt
ja Gott sei Dank ein Architekt.

Begeisterung

Ein jeder Laie merkt voll Schmerz:
Ich habe leider nur ein Herz -
Doch viele, die von vielem schwärmen,
wolln gerne dieses Herz erwärmen,
wolln, dass es meinem Herzen geht
wie Wesleys Herz in Aldersgate
so strangely warmed like Wesley's heart
woraus einst unsre Kirche ward.

Der eine schwärmt für die Senioren,
die andern liegen in den Ohren:
Für Welt-, Zelt-, andere Missionen
soll, muß sich jeder Einsatz lohnen,
wir solln mit Geld und unsern Händen
die Not hier und woanders wenden,
wer zählt die Werke, kennt die Namen,
die bittend, werbend zu uns kamen?

Was hilft? Wie oft: Die heil'ge Schrift!
Matthäus hier die Sache trifft.
Das Reden - schärft uns Jesus ein -
beschränke sich auf Ja und Nein
und Offenbarung - ganz genau:
Sei warm - sei kalt - sei nur nicht lau
Drum: Ja! Dies wird mein Herz erwärmen!
Nein, hierfür sollen andre schwärmen.

Kirchenordnung

Liest man die Kirchenordnung fleißig
(Artikel hundertzweiunddreißig),
steht dort: Es gilt seit alten Zeiten,
dass Laien und Pastoren leiten
mit ihren jeweils eignen Gaben,
die sie von Gott erhalten haben.
(dass Laien hier zuerst genannt,
liegt durch das Versmaß auf der Hand)

Noch weiters ist dort schnell gefunden -
Von dem wie weltweit wir verbunden.
Denn Grenzen kannten wir noch nie
Als EmK und UMC.

Dies Schriftwerk will uns stets begleiten,
wenn wir als Laien Kirche leiten.
Nicht nur die Bibel stimmt uns froh –
Auch Diensthandbuch und VLO.

Pastoren

Laien kommen, Laien gehen,
Pastoren treu im Dienste stehen.
gemeinsam aber schafft man gern
in Weinberg, Acker, Reich des Herrn
und lernt Pastoren dabei kennen,
kann alle bald beim Namen nennen,
Ihn kennt man gut, sie kennt man besser:
Münz, Walter, Klaiber, Schneidemesser,

Röhl, Hofmann, Seybold, Neuenfeldt,
Herb, Brombach, Reinhardt, Jäger, Held,
Gfell — gibt es mit und ohne 'Ober' —
Jung, Rückert, Schäfer, Hilke, Schober,
Fleck, Rothfuß, Rieker, Zimmerschitt,
Schörk, Jahreiß, Schilling, mehrmals Schmitt
und man entdeckt im Lauf der Zeit
manch pastorale Eigenheit:

Der eine steht auf charismatisch,
der andre ist dafür phlegmatisch,
ein dritter predigt ziemlich lang,
der vierte liebt den Chorgesang,
er wäre Bischof gern geworden,
sie kam einst her aus Deutschlands Norden,
er spricht gern über Endzeitthemen,
er sollte endlich Urlaub nehmen,

Der eine kann gut Menschen führen,
die andre durch die Predigt rühren,
er war vor der Berufung Bauer,
er denkt, er sei ein ganz ein Schlauer,
sie schafft's, lebendig auszulegen,
er sollte sich mal mehr bewegen,
er hat mit seinem Laien Krach,
er steigt auch mal auf's Kirchendach,

sie für die Ökumene schwärmt,
ihm Allianz das Herz erwärmt,
er läßt gern Wesley-Lieder singen,
er redet viel vom Opfer-Bringen,
er hats beim Predigen nicht eilig,
ihr ist die Kirchenordnung heilig —
Als Laie kennt man mit den Zeiten
manch' pastorale Eigenheiten.

Versetzung

Für Laien steht so dann und wann
auch ein Pastorenwechsel an.
Am Runden Tisch stellt man sich vor
und leiht einander Aug' und Ohr,
hat eine/einen ausersehen
und bangt: wie wird es weitergehen?
Man hofft, dass sich der Heil'ge Geist
hier einigungsbereit erweist.

Der Heil'ge Geist macht's nicht allein
Der Bischof mischt sich auch mit ein,
berät mit seinem Kabinett,
wen er warum wo gerne hätt'.
Am Ende ist, wie oft hienieden,
nicht jede/jeder ganz zufrieden,
und denkt – vielleicht ganz in der Stille –
ich nehm's jetzt mal als Gottes Wille

Abkürzungen

Das Laiendasein wird gewürzt
durch das was kirchlich abgekürzt,
denn kirch- und konferenzerfahren
kann eine Menge Zeit man sparen,
indem man, was nicht not, entfernt
und peu a peu die Kürzel lernt
Ein kleiner Anfang ist schon da
Man kennt GV und kennt BK.

Jetzt weiß man, was die VLO,
den TOP, den kennt man sowieso,
bald lernt das DHB man kennen,
kann AKOR, KAMIZ, AMIK trennen,
kennt KVR und KVA,
fühlt sich dem AGFS nah,
und weiß, die KoD (einst StAP)
stimmt über die Pastoren ab.

Gelegentlich gibt es auch Zwist,
drum, welches Kürzel richtig ist.
Von Beffa sprechen da die einen,
womit sie grad dasselbe meinen,
wie andre mit der BfA,
nun gut, auch diese Form liegt nah
ob so, ob so, es geht beim ganzen
um die Behörde für Finanzen

Schluss

Noch vieles gäbe es zu sagen
von Laienfreuden, Laienplagen,
von dem was sein darf, kann und muss,
ich schweige jetzt, ich bin am Schluss
wünsch Euch und uns auf allen Wegen
viel Freude, Gottes reichen Segen,
dass er uns alle durch die Jahre
an Seele und an Leib bewahre.

© Herbert Lösch